

# Lesetips

## Notwendiger Umbau

Der Express setzt in seiner aktuellen Ausgabe eine Serie von Beiträgen zu Situation und Perspektiven der Automobilindustrie fort. Anlaß sind die von der Rosa-Luxemburg-Stiftung initiierten Kongresse zum Thema, die am 27./28. August in Hannover und vom 28. bis zum 30. Oktober in Stuttgart stattfinden werden. Dieses Mal beschäftigt sich Achim Bigus, IG-Metall-Vertrauenskörperleiter im Osnabrücker Karmann-Werk, das nach seiner Zerschlagung zum Teil vom VW-Konzern übernommen wurde, mit Notwendigkeit und Grenzen des »ökologischen Umbaus« der Autoindustrie.

Mit Verweis auf die Rolle der Gewerkschafts- und Betriebsratsspitzen im Kampf gegen striktere EU-Abgasnormen im Jahr 2007 stellt Bigus fest: »Maßgebliche Kräfte in der IG Metall haben sich offensichtlich weit entfernt von der vor über 20 Jahren entwickelten kritischen Sicht auf ›Auto, Umwelt und Verkehr‹.« Unter diesem Titel hatte sich die Metallergewerkschaft bereits Mitte der 1980er Jahre mit Alternativen zu Verbrennungsmotor und Individualverkehr befaßt.

Bigus sieht die Umstellung auf »ökologische Mobilität« als Teil einer größeren Transformation, als »notwendigen Bestandteil einer Produktionsweise, die den Menschen und nicht den Profit in den Mittelpunkt des Wirtschaftens stellt«.

Als Antwort auf die Arbeitsplatzvernichtung in der Autoindustrie sieht er sie allerdings nicht. Denn die Krise der Schlüsselbranche sei letztlich vor allem eine klassische Überproduktionskrise. Notwendig sei daher ein Bruch mit der kapitalistischen Marktwirtschaft, die solche Krisen immer wieder hervorbringt. Als unmittelbare Kampfforderung schlägt Bigus die nach einer Verkürzung der Arbeitszeit vor – anders als bei den aktuellen Modellen allerdings bei vollem Lohnausgleich. (jW)

Express – Zeitung für sozialistische Betriebs- und Gewerkschaftsarbeit, Nr. 4/2010, 16 Seiten 3,50 Euro, Probeabo: vier Ausgaben für 10 Euro, [www.labournet.de/express](http://www.labournet.de/express)

## Guter Rat

Das Arbeitsrecht ist für viele ein Buch mit sieben Siegeln. Dabei sind fast alle davon betroffen. Mit seinem übersichtlich gegliederten Ratgeber bringt der renommierte Arbeitsrechtler Wolfgang Däubler Licht ins Dunkel. Darin werden die Grundzüge des Arbeitsrechts – das nicht nur durch unterschiedlichste Gesetzestexte, sondern vor allem durch Gerichtsentscheidungen bestimmt wird – verständlich dargestellt. (jW)

Wolfgang Däubler: Arbeitsrecht – Ratgeber für Beruf, Praxis und Studium, Frankfurt/Main, Bund-Verlag, 8., überarbeitete Auflage 2010, 520 Seiten, 19,90 Euro, ISBN: 978-3-7663-3991-1

<https://www.jungewelt.de/artikel/144206.lesetips.html>